

Ressort: Politik

## Putin: Amnestie für "Pussy Riot", keine Raketen in Kaliningrad

Moskau, 19.12.2013, 13:23 Uhr

**GDN** - Russlands Präsident Wladimir Putin hat am Donnerstag auf seiner großen Pressekonferenz vor Vertretern der internationalen Medien angekündigt, dass die am Mittwoch beschlossene Amnestie auch für die Mitglieder der Band "Pussy Riot" gelte; Medienberichte, nach denen in der russischen Ostseeexklave Kaliningrad Raketenysteme des Typs "Iksander" stationiert werden sollen, bestätigte er unterdessen nicht. Das sei noch nicht endgültig beschlossen, so Putin.

Auch zu den Finanzhilfen und der Senkung der Gaspreise für die Ukraine äußerte er sich. Diese würden nicht im Interesse der Regierung sondern im Interesse der ukrainischen Bevölkerung geleistet. Russland sei auch nicht generell gegen ein Assoziierungsabkommen zwischen der EU und der Ukraine. Sollte es jedoch zustande kommen, müsse Russland seine wirtschaftlichen Interessen schützen. Proteste wie sie in der Ukraine stattfinden, wären in Russland nicht erlaubt.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27145/putin-amnestie-fuer-pussy-riot-keine-raketen-in-kaliningrad.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619